Akademie der
Sparkassen-Finanzgruppe Saar

Webinar "Rechtssicherer Einsatz von Künstlicher Intelligenz, insbesondere KI-Generatoren (ChatGPT, Midjourney) und KI-Assistenten"

Seminarnummer	58207941
Termin	Dienstag, den 23.01.2024
- Zeit	09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- Ort	Webinar
- Referent/in	Kevin Kienzle, Referent Multikanal/Digitaler Vertrieb, Sparkassenverband Baden-Württemberg Horst Speichert, Rechtsanwalt und Lehrbeauftragter Universität Stuttgart e/s/b Rechtsanwälte

Zielgruppen

- Interessierte Personen aller Fachbereiche
- Vorrangige Bereiche: Vorstand, IT, Marketing, Personal, Revision & Recht, Datenschutz- und Informationssicherheitsbeauftragte sowie -koordinator(inn)en

Zielsetzung

- Sie können die KI-Werkzeuge im Unternehmen rechtskonform einsetzen und Ihre Risiken minimieren.
- Sie kennen die Anwendungsfälle und Haftungsrisiken, die aus dem Einsatz von KI-Systemen resultieren.
- Sie kennen die aktuelle Rechtslage bei KI-generierten Bildern, Videos, Texten usw. insbesondere zum Datenschutz und Urheberrecht.

Inhalte

- Aktuelles aus dem Projekt KISPA
- Überblick zu den Einsatzmöglichkeiten z. B. von ChatGPT, Dall-E, Midjourney, Google Bard in HR, Marketing, IT
- Urheberrechtliche Fragestellungen
    - Anwendungsfall: Erstellung von Materialien für Marketingkampagne
    - urheberrechtliche Schutzfähigkeit KI-basierter Werke, Arbeitsergebnisse, insbesondere Bilder/Texte
    - Schützbarkeit der Eingaben/Prompts, insbesondere Prompt Engineering, Finetuning
    - Verwendung von Trainingsdaten und Data Mining, mögliche Rechtsverstöße
    - Schutz gegen Data-Mining durch Software-Tools, z. B. Glaze
    - Besonderheiten bei KI-erzeugter Sprache, Musik, Sounds
- Datenschutz beim Einsatz von KI-Tools
    - Anforderungen der Datenschutzbehörden, Verbot von ChatGPT durch italienische Behörde
    - Rechtsgrundlagen (Einwilligungen) und Informationspflichten
    - Prinzip der Datenrichtigkeit, Löschungs- und Berichtigungspflichten
    - Anwendungsfall: Optimierung der Kommunikation durch KI (z.B. mit Kunden, Mitarbeitenden)
- Mögliche Rechtsverstöße und Haftung
    - Rechtsverstöße durch den KI-Output - insbesondere gegen das Urheber-, Marken-, Datenschutz- und Persönlichkeitsrecht (Recht am Bild)
    - Haftungsfragen, z. B. bei Falschinformation, Schlechtleistung, Diskriminierung, Beleidigung
    - möglicher Verstoß gegen Jugendschutzbestimmungen
- Einsatz von Chatbots und KI-Assistenten
    - rechtskonforme Implementierung auf Webseiten, Social Media

    - notwendige Verträge, insbesondere für Datenschutz
    - hochsensible Bereiche, insbesondere Bankgeheimnis
- Datentransfer in Drittstaaten
    - Transfer Impact Assessment (TIA), neues Data Privacy Framework für USA
    - Lösung durch Eigenbetrieb z.B. in der EU-Azure-Cloud
- Verstoß gegen Geheimschutz beim KI-Einsatz, Risiko Datenabfluss
    - Anwendungsfall: Fehlersuche in Software-Code
    - notwendige Sensibilisierung der Mitarbeiter
    - Gestaltung von Nutzungsrichtlinien (Arbeitsanweisungen) für KI
    - Lösung durch Eigenbetrieb
- KI-Einsatz im Personalwesen
    - Anwendungsfall: Leistungsbeurteilung durch KI
    - Zulässigkeit von Profiling, automatisierte Entscheidungen
    - KI-Einsatz im Bewerbermanagement
    - Konflikt mit dem AGG
    - Training mit betriebsinternen Daten, insbesondere Copilot von Microsoft
    - Mitbestimmung Personalrat, Gestaltung Dienstvereinbarung
- Gesetzliche Regelung der KI
    - KI-Verordnung (AI Act) der EU-Kommission und andere KI-Gesetze
    - Risiko-Management-System nach der KI-Verordnung
- KI-Einsatz im Vertragsrecht
    - Abschluss von Smart Contracts durch Einsatz von KI-Tools
    - Vertragserfüllung durch KI-Generatoren, KI-Output als Mangel

Hinweis

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Sparkassenakademie Baden-Württemberg angeboten.

Bitte melden Sie Ihre Teilnehmer/-innen für dieses Seminar direkt bei der Sparkassenakademie Baden-Württemberg an.

Sparkassenakademie Baden-Württemberg

Meldeschluss

Dienstag, den 26.12.2023